

Fenster-Systeme mit mechanischer Lüftung:

# Ständiger Luftaustausch garantiert

Die neue EnEV stellt höhere Anforderungen an die Energiebilanz von Gebäuden als bisher, deshalb ist eine Optimierung der Luftdichtigkeit und der Wärmedämmung von Gebäudehüllen anzustreben. Das Lüften von Neubauten, die nicht mit einer kontrollierten Be- und Entlüftung ausgestattet sind, wird so zu einem wichtigen Thema für Planer und ausführende Betriebe.

Die selbe Problematik trifft aber auch auf viele Altbauten zu, die mit nachträglicher Wärmedämmung ausgestattet sind. Durch neu eingesetzte Fenster bzw. neue Fensteranschlüsse entfallen zwar die undichten Fugen, jedoch auch die bis dahin ungewollt funktionierende Lüftung.

Regelmäßiges Lüften ist nicht immer einfach umzusetzen, etwa für Berufstätige, die den ganzen Tag außer Haus sind. Gekippte Fenster sind weder aus heiz- noch aus sicherheitstechnischen Gründen anzuraten.

Der Fenster- und Türenhersteller Kneer-Südfenster hat daher zwei Kunststoff-Fenster-Systeme ins Programm genommen, mit denen eine sogenannte Grundlüftung sichergestellt werden soll.

## Lüftungssysteme

Bei dem Lüftungssystem von Kömmerling ist zwischen Fensterflügel und feststehendem Rahmen ein vertikaler Luftweg vorgesehen. Infolge des Druckunterschiedes zwischen außen und innen strömt Außenluft in den Bereich zwischen Rahmen und Flügel. Durch die leichte Erwärmung steigt die Luft auf und gelangt am waagerechten oberen Flügelprofil durch die Lüfterleiste „KöClimat“ in das Rauminnere. In dieser Leiste regelt eine Wippe die Luftzufuhr. Wenn aufgrund

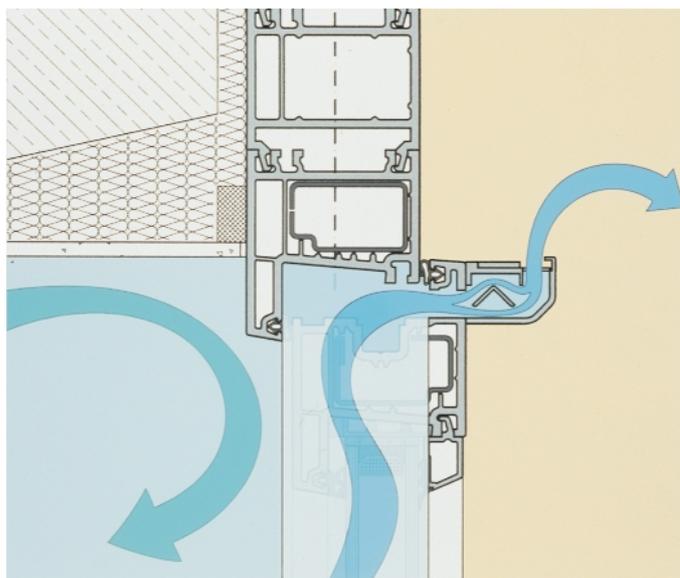
größerer Luftbewegungen ein stärkerer Luftstrom auf die Wippe trifft, kippt diese und läßt nicht mehr Luft in den Innenraum als bei ruhiger Wetterlage.

Die Lüftungsklappe „Gecco“ des Gealan-Systems arbeitet hingegen im oberen waagerechten Rahmenprofil. Die Klappe steht in der Ruhestellung offen und läßt ungehindert Luft in den inneren Fensterfalz einströmen. Über eine Lüftungsdichtung tritt der Luftstrom dann in den Raum ein. Kommt Wind auf, schließt die Klappe

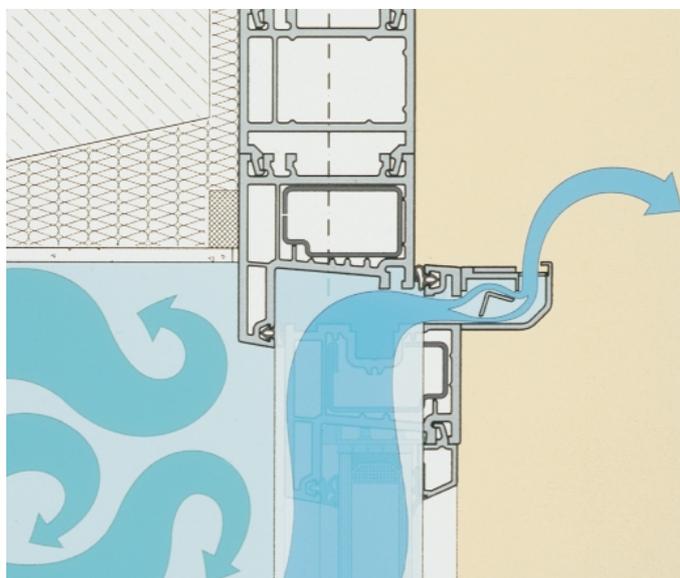
und unterbricht die Luftzufuhr. Sobald der Winddruck nachläßt, öffnet sie sich automatisch wieder.

Zuglufterscheinungen oder Pfeifgeräusche werden bei diesen Lüftungsfenstern grundsätzlich vermieden. Beide Varianten halten alle gesetzlichen Vorschriften in Bezug auf Wärme- und Schalldämmung ein. □

Kneer GmbH  
72589 Westerheim  
Tel. (0 73 33) 8 30  
info@kneer.de



Die Wippe in der „KöClimat“-Lüfterleiste befindet sich bei entspannter Wetterlage in Gleichgewichtslage. Die gewünschte Frischluftmenge kann in den Innenraum strömen



Bei erhöhter Windbelastung tritt ein stärkerer Luftstrom in die Lüfterleiste ein, dadurch kippt die Wippe und drosselt den Luftstrom. Die Luftzufuhr bleibt so unabhängig vom Wetter nahezu gleich – Zuglufterscheinungen werden vermieden

Bilder:  
Kneer/Kömmerling